



logy. Schwerpunkte: Wissenschaftstheorie, Philosophie des Geistes, Systematische Theologie, Religionsphilosophie. Veröffentlichungen u.a.: Emergenz und Bewusstsein - Evolutionärer Prozess und die Grenzen des Naturalismus (2008); Panentheism across the World's Traditions (2014)

#### **Dr. Bernhard Dörr**

Theologe, Krankenhausseelsorger und Dozent an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main. Veröffentlichung: zus. mit T. Müller hg.: Realität im Prozess. A.N. Whiteheads Philosophie im Gespräch mit den Wissenschaften (2011)

#### **Prof. Dr. Regine Kather**

Professorin für Philosophie am Philosophischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Lehrtätigkeit an der PH Freiburg, auch in der Erwachsenenbildung, Veröffentlichungen u. a.: Die Begründung der menschlichen Identität (2007); Die Wiederentdeckung der Natur (2012)

#### **Prof. Dr. Gesche Linde**

Lehrstuhl für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock. Arbeitsgebiete u.a. Religion Rationalität und Erfahrung. Veröffentlichungen u.a.: Zeichen und Gewißheit (2013); Evolutionstheorie und Schöpfungs-glaube: Doch kein "Abschied von der Kosmologie"? (2017)

#### **Prof. Dr. Dr. habil. Klaus Müller**

Direktor des Seminars für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Veröffentlichungen u.a.: Der "Panentheistic Turn" nimmt Fahrt auf (2016)

#### **Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler**

Lehrstuhl für Naturphilosophie an der philosophisch-pädagogischen Hochschule Ignatianum in Krakau, Polen. Veröffentlichungen u.a.: Hg: Evolution der Offenbarung - Offenbarung der Evolution (2012); Halbierte Wirklichkeit - Warum der Materialismus die Welt nicht erklärt (2014)

#### **Prof. Dr. Holm Tetens**

ehem. Lehrstuhl für Philosophie an der Freien Universität Berlin. Schwerpunkte u.a.: Wissenschaftstheorie, Logik, Philosophie des Geistes. Veröffentlichung u.a.: Gott denken : Ein Versuch über rationale Theologie (2015)

## Gott und Welt in Beziehung

### Zum panentheistischen Paradigma im Dialog von Naturwissenschaft und Theologie

In den letzten Jahren wurde in religionsphilosophischen, aber auch in theologischen Debatten eine strikte Trennung von Gott und Welt immer mehr infrage gestellt, da dadurch nicht nur philosophische Schwierigkeiten generiert werden, diese strikte Trennung ist auch für

theologische Disziplinen wie Schöpfungstheologie, Christologie, Trinitätstheologie problematisch, da durch die ontologische Trennung das Gott-Welt-Verhältnis nur als externe Relationen aufgefasst werden kann. Angesichts dieser Problemlage scheinen Ansätze in der Gott-Welt-Debatte jenseits strikt dualistischer („klassischer Theismus“) und Identitätstheoretischer Modelle („Pantheismus“) in den Fokus zu rücken, die zwar an einer Differenz von Gott und Welt festhalten, bei denen dies aber nicht eine absolute Trennung voraussetzt. Diese panentheistischen Ansätze können auf eine große Tradition in Philosophie und Theologie verweisen, werden aber in der aktuellen Debatte, gerade im deutschsprachigen Raum noch nicht adäquat diskutiert und ausreichend gewürdigt.

Als Jahrestagung des Religion and Science Network Germany (RSNG) zielt die Veranstaltung neben der Diskussion des thematischen Schwerpunkts auf die Vorstellung neuer interdisziplinärer Projekte im Dialogfeld von Naturwissenschaft, Philosophie, Theologie, auf die Vernetzung von (Nachwuchs-)Wissenschaftlern und auf Kontaktmöglichkeiten zu Verlagen.

Falls Sie ein Projekt vorstellen möchten, teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit, damit Reihenfolge und Zeiteinteilung festgelegt werden können.

Sie sind herzlich zur Teilnahme, gern auch zur Projektvorstellung eingeladen. Auch die Weitergabe der Einladung an interdisziplinär Interessierte ist ausdrücklich erwünscht!

Dr. Tobias Müller  
Dr. Heinz-Hermann Peitz  
(Tagungsleiter)

Prof. Dr. Dirk Evers  
Prof. Dr. Harald Lesch  
Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler  
Prof. Dr. Johanna Rahner  
(wissenschaftlicher Beirat RSNG)

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Hochschule für Philosophie, München, durchgeführt und finanziell unterstützt von der NoMaNi-Stiftung sowie durch Sondermittel der Akademie für Studierende.

## Zur Teilnahme

#### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	163,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	151,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	93,00 €

Dank Sondermittel der Akademie ist die Teilnahme für Nachwuchswissenschaftler und Studierende kostenlos.

#### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Geschäftsstelle -  
Assistenz: Alexandra Wondratschek  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640-744 ; Fax: +49 711 1640-844  
E-Mail: wondratschek@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (E-Mail, Fax) oder online unter [www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html](http://www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html). spätestens bis zum 20. September. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 21. bis 03.10. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

#### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart - Tagungszentrum Hohenheim - Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Mit der Stadtbahn (U5 Richtung Fasanenhof, U6 Richtung Leinfelden) ab Stuttgart Hauptbahnhof U12 bis Möhringen, von dort U3 bis Plieningen (Endstation), Fahrzeit ca. 30 Min. (Bei Anreise mit der S-Bahn von Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden). Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich/Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann gleich rechts).

Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe: Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße, von dort ca. 1 km bis zum Kreisverkehr mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“, dann gleich scharf rechts in die Paracelsusstraße).